

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 15/5192**

*Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein*

An die  
Vorsitzende des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Ursula Kähler, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

*Staatssekretär*

Kiel, den 16. November 2004

**Vorlage der Chefin der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein in Sachen  
Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im Rahmen der flächendeckenden Einführung der  
Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage i.S. „Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im  
Rahmen der flächendeckenden Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in  
der Landesverwaltung“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Uwe Döring

*Postfach 7127 • 24171 Kiel  
Dienstgebäude:  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel  
Telefon (04 31) 988-0  
Telefax (04 31) 988-4172*

Vorsitzende  
des Ausschusses für Finanzen  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Ursula Kähler (MdL)

über  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64

Landeshaus

24105 Kiel

24105 Kiel

Kiel, 17. Oktober 2004

**Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im Rahmen der flächendeckenden Einführung der  
Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung**

- Halbjahresbericht 2004 über die Inanspruchnahme der Flexibilitäten gemäß  
§ 10 a Absatz 2 Satz 1 Landeshaushaltsordnung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

der Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat in seiner Sitzung am 15. Januar 2004 dem nach § 10 a LHO möglichen flexiblen Haushaltsvollzug bis zum Ende des Jahres 2005 in der KLR-Pilotbehörde „Staatskanzlei“ einstimmig zugestimmt. Der anliegende Bericht informiert über die Ergebnisse des zurückliegenden 1. Halbjahres 2004.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung  
gez. Ulrike Wolff-Gebhardt

**ANLAGE**

# **Halbjahresbericht 2004**

## **KLR-Pilot-Behörde Staatskanzlei**

### **Aufgabenbereich:**

Die Staatskanzlei Schleswig-Holstein in Kiel umfasst vier Aufgabenbereiche (Abteilungen):

1. Zentrale Angelegenheiten
2. Ressortkoordinierung und Planung
3. Europa- und Ostseeangelegenheiten
4. Medieninformation, Öffentlichkeitsarbeit und Medienpolitik

### **Ziel:**

Die Ziele der vier oben genannten Aufgabenbereiche sind:

Zu 1:

Staatsrechtliche und gesellschaftspolitische Funktionen besser wahrnehmen.

Zu 2:

Richtlinien und Einheitlichkeit der Regierungspolitik termingerecht wahren.

Zu 3:

Interessen des Landes innerhalb der politischen Entwicklung der EU sowie des Ostseeraumes angemessen vertreten.

Zu 4:

Arbeit der Landesregierung in der Öffentlichkeit professionell darstellen und damit politische Entscheidungen verständlich machen.

Medienstandort Schleswig-Holstein fördern.

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003	Ist 2004	Abweichung Plan/Ist 2004	
					abs.	in %*
 <b>Abteilung 1</b>						
<b>Unterstützung u. Beratung spez. Personengr.</b>						
<i>Minderheitenpolitik</i>						
<i>Politik für Menschen mit Behinderungen</i>	nach der Regierungsumbildung im Sozialministerium angesiedelt					
<i>Kinder- und Jugendpolitik</i>	im Zuge der Regierungsumbildung wurde die Stabsstelle aufgelöst					
<i>Anträge an den Verfügungsfonds der MP'in</i>	83	56	60	die Daten werden erst zum Jahres- ende erhoben		
<b>Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden</b>						
<i>Anzahl Delegationsreisen</i>	7	2	4			
<i>Anzahl Orden</i>	739	866	700			
<b>Ressortübergreifende Querschnittsaufgaben</b>						
<i>Anzahl Ernennungen und Berufungen</i>	170	133	237			
<i>Anzahl Modernisierungsseminare</i>	10	6	0			
<i>Anzahl der Beratungstage Personal- und Organisationsberatung</i>	Produkt erst seit 2002	78	39			
<b>Abteilung 2</b>						
<b>Landtagsangelegenheiten</b>						
<i>Anzahl Antworten auf Kleine und Große Anfragen</i>	kl. 362, gr. 10	kl. 439, gr. 24	kl. 342, gr. 4			
<b>Bürgeranliegen</b>						
<i>Anzahl Antworten auf Bürgereingaben</i>	591	789	724			
<i>Anzahl Anträge an den Sozialfonds der MP'in</i>	136	109	129			

**\*Abweichung in %:**

10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

mehr als 25 %

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

**Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen**

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen (Kosten) pro Teilleistung		Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	
		1 Hj. 2002 €	1 Hj. 2003 €	1. Hj 2004 €	1. Hj 2004 €	Plan/Ist aktuelles Jahr abs.	in %*
<b>Abteilung 1</b>							
Unterstützung und Beratung spezieller Personengruppen		445.400					
Ressortübergreifende Querschnittsaufgaben		539.300					
Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden		661.300					
<b>Abteilung 2</b>							
Ressortkoordinierung		582.600					
Landtagsangelegenheiten		27.600					
Koordinierung von Bundesangelegenheiten		159.500					
Bürgeranliegen		237.600					
Planung		396.600					
<b>Abteilung 3</b>							
Ostseezusammenarbeit		328.700					
Koordinierung EU-Förderpolitik		158.200					
Europapolitik / EU		715.600					
<b>Abteilung 4</b>							
Pressearbeit		153.500					
Öffentlichkeitsarbeit		363.000					
Informationsmanagement		334.400					
Medienpolitik		199.700					

Umstellung der Kostenträgerstruktur in der Staatskanzlei ab 2003. Die Daten sind daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

**\*Abweichung in %:**

10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

mehr als 25 %

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

**Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen**

--

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen (Kosten) pro Teilleistung		Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	
		1 Hj. 2002 €	1 Hj. 2003 €	1. Hj 2004 €	1. Hj 2004 €	Plan/Ist aktuelles Jahr abs.	in %*
<b>Abteilung 1</b>							
Personal der Landesverwaltung			182.166	189.099	168.652	-20.447	-10,81
Modernisierung			267.355	361.622	303.668	-57.954	-16,03
Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden			731.062	752.853	758.188	5.335	0,71
Personal- und Organisationsberatung			97.092	128.868	101.950	-26.918	-20,89
Gästehaus			86.792	94.299	94.522	223	0,24
<b>Gesamt Abt. 1</b>			<b>1.364.467</b>	<b>1.526.741</b>	<b>1.426.980</b>	<b>-99.761</b>	<b>-6,53%</b>
<b>Abteilung 2</b>							
Kabinetts- und Bundesratsangelegenheiten			293.019	308.662	303.346	-5.316	-1,72
Ressortkoordinierung Ref. 21			365.073	321.857	315.140	-6.717	-2,09
Ressortkoordinierung Ref. 22			317.730	332.012	335.387	3.375	1,02
Ressortkoordinierung Ref. 23			254.814	278.371	271.377	-6.994	-2,51
Planung			350.403	448.641	454.772	6.131	1,37
<b>Gesamt Abt. 2</b>			<b>1.581.039</b>	<b>1.689.543</b>	<b>1.680.022</b>	<b>-9.521</b>	<b>-0,56%</b>
<b>Abteilung 3</b>							
Ostseezusammenarbeit			322.281	365.905	375.051	9.146	2,50
Koordinierung EU-Förderpolitik			256.709	403.149	384.682	-18.467	-4,58
Europapolitik / EU-Erweiterung			110.855	117.480	115.704	-1.776	-1,51
Europäische Zielgruppenarbeit			312.909	340.852	343.316	2.464	0,72
INTERREG A			59.880	91.623	94.147	2.524	2,75
Hanse-Office			227.176	191.929	188.423	-3.506	-1,83
<b>Gesamt Abt. 3</b>			<b>1.289.810</b>	<b>1.510.938</b>	<b>1.501.323</b>	<b>-9.615</b>	<b>-0,64%</b>
<b>Abteilung 4</b>							
Pressearbeit			175.719	196.125	189.194	-6.931	-3,53
Öffentlichkeitsarbeit			201.589	330.763	305.807	-24.956	-7,54
Informationsmanagement			437.975	519.514	463.036	-56.478	-10,87
Reden			124.237	135.771	133.153	-2.618	-1,93
Medienpolitik			247.528	234.550	235.995	1.445	0,62
<b>Gesamt Abt. 4</b>			<b>1.187.048</b>	<b>1.416.723</b>	<b>1.327.185</b>	<b>-89.538</b>	<b>-6,32%</b>
<b>Gesamt Staatskanzlei</b>			<b>5.422.364</b>	<b>6.143.945</b>	<b>5.935.510</b>	<b>-208.435</b>	<b>-3,39%</b>

**\*Abweichung in %:**

10 - 25 %

mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

<b>Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen</b>	
Personal der Landesverwaltung, Modernisierung und Personal- und Organisationsberatung	Die Abweichung ergibt sich aus bisher nicht abgeflossenen Modernisierungsmitteln
Informationsmanagement	Bisher nicht abgeflossene Mittel zum Aufbau von Internetangeboten

Einnahme-Ausgaberechnung Bereich 0301 - kameral -		Ist 30.06.2002	Ist 30.06.2003	Plan 30.06.2004	Ist 15.06.2004	Abweichung Plan/Ist 30.06.2004	
		T€	T€	T€	T€	abs.	in %*
Gesamteinnahmen		97,60	13,90	7,30	7,80	0,50	7
Gesamtausgaben		4.890,20	4.826,50	5.015,80	4.640,00	-375,80	-7
davon:							
Personalausgaben		3.463,20	3.520,40	3.374,30	3.063,10	-311,20	-9
Sachausgaben einschl. Investitionen		1.304,60	1.210,80	1.108,05	1.047,70	-60,35	-5
Transferleistungen		122,40	230,60	533,45	529,89	-3,56	-1

Kostenrechnung Staatskanzlei Kiel - KLR -		Ist 2002	Ist 2003	Veränderte Darstellung der KLR-	Plan 30.06.2004	Ist 30.06.2004	Abweichung Plan/Ist	
		T€	T€		T€	T€	abs.	in %*
Gesamterlöse		91,30	9,60		7,30	7,70	0,40	5
Gesamtkosten		5.394,35	5.422,40		6.144,20	5.970,50	-173,70	-3
davon:								
Personalkosten		2.345,94	2.585,80	Personalkosten	4.013,40	4.006,40	-7,00	0
Sachkosten		1.004,74	949,70	Sachkosten	821,80	622,40	-199,40	-24
Umlagen		2.043,64	1.886,90	Kapitalkosten	201,30	204,30	3,00	1
				Fremdleistungen	916,60	908,20	-8,40	-1
				neutrale Ausgaben	191,10	229,20	38,10	20

**\*Abweichung in %:**

10 - 25 %

mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

**Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen**

Die Differenz im Sachkostenbereich des kameralen Haushaltes als auch in der KLR ergibt sich durch die nicht abgeflossenen Modernisierungsmittel.

 Bürgerorientierung pro Teilleistung	Ist 2002	Ist 2003	Plan 2004	Ist 2004	Abweichung Plan/Ist 2004	
	%	%	%	%	abs.	in %*
Unterstützung und Beratung spezieller Personengruppen	1. Die Messung der Bürgerorientierung ist erst nach Durchführung von Befragungen möglich. Diese Daten wurden aber bisher nicht erhoben.					
Ressortübergreifende Querschnittsaufgaben						
Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden						
Ressortkoordinierung						
Landtagsangelegenheiten						
Koordinierung von Bundesangelegenheiten						
Bürgeranliegen						
Planung						
Pressearbeit						
Öffentlichkeitsarbeit						
Informationsmanagement						
Medienpolitik						
Ostseezusammenarbeit						
Koordinierung EU-Förderpolitik						
Europapolitik / EU						

**\*Abweichung in %:**

10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

mehr als 25 %

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen